

1 Hochwürdiger Fürst, Erwirdigen, Edlen, Fürsichtigen, Ersamben
2 weisen genedig, vnd gepietendt herren, Als sich die empörung
3 der paŕn prunderschaft erhaben, seÿen wir von Bobingen, vnnd
4 gemaine straß, vnns auch einzulassen ersücht worden, genn
5 Grosaittingen zŕsamen komen, Wiewol wir von Bobingen gern
6 gesehen hetten, das wir gepaŕern an der straß vnns zesamen
7 gethan, vnd beÿ ainander In verstannd beliben wern, so hatt
8 doch vnnser fŕrschlag. kain ansehen, beÿ den andern gehapt,
9 Sonnder all, dem Algaischen haŕffen zŕgefallen, Da wir
10 sŕllichs ersehenn, hat vnns die nott dahin getrengt, das
11 wir Zŕfal gethan haben, doch aŕff Ir fŕrhaltung, das wir
12 das waŕr gŕtlich recht, vnd wordt gots handthaben hellffen
13 sŕllten, Da aber die Mŕsterŕng zŕ Bobingen fŕrgenomen, Ist
14 ainer genannt der Berchlin als haŕptman aŕf ainen wagen
15 gestanden, vnd geredt, das sich nÿemants des grossen haŕffen
16 getrosten sol, wann wŕlcher rŕbig gŕt einnemen tŕt, oder
17 der sich in dise prunderschaft nit einlassen wŕlt der sŕllt in
18 dreÿen tagen aŕsgestossen, auch weib vnd kinder hinnach ge-
19 schickt, darzŕ hab. vnd gŕtt genomen werden, Ferner so die
20 nott erfordern wŕrde, das man hillff thŕn mŕst, Sŕlten wir
21 aŕf die erst manŕng zehen, zŕ der andern Fŕnff, vnd zŕ der
22 Dritten dreÿ Mann schicken, Vnd als aber wir zŕ der Erstenn
23 manŕng, mit der hilff, nit weiter dann bis gen Menchingen
24 gezogen sein, vnd gesehen haben, das die Paŕrn, sich. denn
25 Leŕtten das ir zenemen, vnd zeplendern vnderstanden, habenn,
26 Wir von stŕndan die vnnsern abgefordert, vnd vnns wider-
27 ŕmb mit hŕldigŕng, zŕ Eŕern genaden vnd gonnst gethan,
28 Also anhaimsch enthalten, den gepaŕrn ferner kain hilff, Ratt
29 noch beÿstannd gethan, Ob aber ainer, oder mer, sich eingelassen
30 hetten, so ist doch sŕllichs on ainer gemaindt wissen beschehen,
31 Wellen auch die selben Ir handlŕng selbs verantworten lassen,
32 Dweil wir von Bobingen also wol aŕss grosser vorcht, vnser
33 vŕrderbens in dise hanndlŕng komen sein, So ist an Eŕer

(Seite 2)

34 Fürstlich Genad vnd gonnst vnnser diemüttigs Bittenn
35 durch gott, Wolle vnnser ainfalt genedigeliç beherzigen
36 vnns gegen gemainem Pündt verantwürten, vnd mit
37 hilfflicher fürpitung entspriessen, damit Wir in ge-
38 naden, vngestraft gehalten werden, Das vmb Ew̃er
39 Genad, vnd gonnst wöllen wir vnnsrs gebets gegen
40 gott diemütigeliçhenn verdienen

41 Ew̃er F. gonnst[?] vnd gnaden

42 aine gemaind

43 Zū Bobingenn

Transkription: F.X. Holzhauser, Singoldanger 26, 86399 Bobingen, 2.11.25, p.t. in Augsburg, UKA